



Hugo übt für künftige Rettungseinsätze

HELPER Die Rettungshundestaffel des ASB stellt sich beim Viertorefest vor. Auch ein Tag der offenen Tür ist Anfang September auf dem Ausbildungsplatz geplant.

VON MAGDALENA KROKOWSKI

NEUBRANDENBURG. Hund Hugo ist mit seiner Aufmerksamkeit immer voll bei Frauchen. Er achtet auf jeden Befehl und jede kleine Geste, die Henriette Klaus ihm gibt. Die beiden sind ein eingespieltes Team und nach ihrer Rettungshundeprüfung im November auch bei der Suche nach vermissten Kindern oder verirrten Personen voll einsetzbar. Bei der Rettungshundestaffel „Mecklenburg-Strelitz“ e. V. des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) ist Hugo einer der 16 in Ausbildung befindlichen Vereinshunde.

Der Verein wurde Anfang 2007 gegründet. Er habe fast 30 Mitglieder, von denen sich einige als Helfer engagieren und bereits vier fertig ausgebildete Hunde, so die stellvertretende Vereinsvorsitzende Henriette Klaus. „Grundsätzlich eignet sich jeder Hund, sofern er nicht zu groß oder zu klein ist,“ sagt sie. Im Verein sei eine bunte Mischung vertreten: Schäferhunde, Bordercollies, Labradore sowie verschiedene Mischlinge trainieren drei Mal in der Woche drei bis fünf Stunden lang. Die grundlegende Voraussetzung für einen Ret-



Henriette Klaus übt mit Foxterrier-Mix Hugo. Aufmerksamkeit ist von beiden gefragt.

FOTO: M. KROKOWSKI

ten Prüfung. Auf diese bereitet sich das Rettungshundeteam (Hundeführer und Hund) zwei Jahre lang vor, es gelte also, mit der Ausbildung früh genug, am besten bereits im Welpenalter, zu beginnen.

Die Rettungshunde des Vereins sind Flächensuchhunde. Sie müssen in der Lage sein in 20 Minuten 30 000 Quadratmeter im Gelände systematisch abzusuchen, während der Prüfung ein bis zwei „Opfer“ aufzufinden und den Fund an-

im Besuchshundendienst tätig. Dann machen sie etwa 30 Senioren im Vitanas Seniorenpark eine Freude und helfen somit Schwerkranken aus ihrer Isolation.

Wie die Rettungskette, angefangen bei der Vermisstenmeldung

den Ausbildungsplatz des Vereins in die Ihlenfelder Straße 147 (ehemaliges Minol-Treibstofflager) ein.

Eindrücke von den Fähigkeiten der Hunde können sich Interessierte bereits beim Viertorefest verschaffen. Am 29. August von 12 bis

